Bildung & Vermittlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2016)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nach dem Rätselparcours darf gefeiert werden.

Bei «Bern in 57 Minuten» kommt garantiert keine Langeweile auf.

Rasant, witzig, mitreissend:
Neue Vermittlungsformate für Kinder und Erwachsene

Einen fast unerschöpflichen Reichtum an unglaublichen, skurrilen, faszinierenden Geschichten bergen die Exponate in den Dauerausstellungen des Museums. Diese Geschichten standen 2016 im Zentrum zweier neuer Vermittlungsformate, die Gross und Klein zum erlebnisreichen Entdecken der Objekte und ihrer Bedeutung anregten.

Ab Jahresbeginn konnten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihren Geburtstag im Museum feiern. Mit einer «Zeitmaschine» werden das Geburtstagskind und seine Freundinnen und Freunde mehrere Jahrtausende in die Vergangenheit katapultiert. Begleitet von einer Vermittlungsperson begeben sich die Kinder auf eine Reise durch verschiedene Epochen und Kontinente. Im Alten Ägypten entziffern sie gemeinsam rätselhafte Hieroglyphen und gelangen so zur nächsten Station: Brenodor, das keltisch-römische Bern. Das Berner Wappentier gibt den Hinweis auf die Gründungslegende der Stadt und auf diesem Weg gelangen sie, am Stadtmodell vorbei, in die Gegenwart zurück. Im 2016 neu eingerichteten und zur Feier des Tages festlich geschmückten Workshop-Raum auf dem Museumsgelände treffen sich Kinder und Eltern anschliessend zum Kuchenessen. Das Angebot erfreute sich im Pilotjahr zunehmender Beliebtheit und wird fortgeführt.

Nicht nur Kinder mögen es im Museum abwechslungsreich und unterhaltsam. Am Anfang des neuen Vermittlungsangebots «Bern in 57 Minuten» stand die Idee eines etwas anderen Rundgangs durch die Geschichte der Bundesstadt; insbesondere Besucherinnen und Besucher der Stadt Bern sollten auf ihre Kosten kommen und auf witzige, temporeiche Art jene Geschichten zu den Schätzen des Museums erleben, die in keinem Reiseführer stehen. Ausgestattet mit Ja-/Nein-Kärtchen werden die Teilnehmenden mit einem Augenzwinkern dazu aufgefordert, Position zu Fragen aus einem weiten Spektrum zu beziehen. Von der Stadtgründung inklusive Bärenjagd (und einem in letzter Sekunde entwischten Fuchs) über den Berner Schultheissenthron, der mehr an einen Fürstensitz als an einen Präsidentenstuhl erinnert, und ein prunkvolles Geschenk für einen bleichgesichtigen Gott führt der Bernrundgang bis zum ersten Bond-Girl, das aus Ostermundigen kam.

Die öffentliche Führung findet seit Dezember jeden Samstag um 11 Uhr statt und kann auch von Gruppen gebucht werden.